

SGV-Newsletter 27 / September 2006

VERBAND ST. GALLER VOLKSSCHULTRÄGER, Lukasstrasse 17, 9008 St. Gallen // www.sgv-sg.ch

SGV-Aktivitäten / Informationen

Sehr geehrte SGV-Mitglieder

Gerne informieren wie Sie über folgende Neuigkeiten:

Spitalschulen

Schulbeiträge an das Kinderspital und die Tagesklinik „Haus auf Wiesen“:

Der SGV konnte mit dem Gesundheitsdepartement eine einvernehmliche Lösung über die Schulbeiträge an obgenannte Institutionen erzielen. Die Regelung sieht im Einzelnen wie folgt aus:

Tagesklinik „Haus auf Wiesen“ des KJPD

- ♣ Es bleibt beim Ansatz von Fr. 65.--/Schultag
- ♣ Die ab 1. Januar 2004 geltende Regelung wird bestätigt, d.h. die offenen Rechnungen der Jahre 2004, 2005 und 2006 werden beglichen

Ostschweizer Kinderspital (OKS) einschliesslich Kinderschutzzentrum (KSZ):

- ♣ Eine Verrechnung erfolgt erst ab 6. Aufenthaltstag für jeden Tag, an dem Leistungen Schule oder Kindergarten erbracht werden
- ♣ Für chronisch kranke Kinder erfolgt die Verrechnung ohne Karenzfrist ab 1. Aufenthaltstag für jeden Tag, an dem Leistungen Schule oder Kindergarten erbracht werden
- ♣ Der Ansatz wird auf Fr. 75.--/Schultag erhöht
- ♣ Das OKS meldet der Schulgemeinde am Wohnort des Kindes umgehend jeden Spitaleintritt, der voraussichtlich länger als 5 Tage dauert und Leistungen Schule oder Kindergarten auslöst, mit Angabe der voraussichtlichen Aufenthaltsdauer, Wiedereintritte chronisch kranker Kinder werden ebenfalls umgehend gemeldet
- ♣ Auf ein formelles Entscheid- und Kostengutspracheverfahren beim Schulrat wird verzichtet
- ♣ Die Regelung gilt ab 1. Oktober 2006
- ♣ Für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis 30. September 2006 werden die offenen Rechnungen beglichen, bzw. noch nicht verrechnete Leistungen durch das OSK nach alter Regelung fakturiert und durch die Schulgemeinden beglichen, Leistungen im KSZ werden für diesen Zeitraum nicht in Rechnung gestellt

Wir sind überzeugt, mit dieser Regelung den Anliegen der Schulgemeinden Rechnung getragen zu haben. Der KJPD und das Kinderspital werden in den nächsten Wochen die nicht fakturierten Leistungen oder die noch ausstehenden Rechnungen den Schulgemeinden zustellen. Wir bitten Sie, diese Angelegenheit zu erledigen.

Die neue Regelung tritt am 1. Oktober 2006 in Kraft

Informationen zum Bereich Informatik an den Volksschulen

Mit Schreiben vom 8. August wurden Sie vom Erziehungsdepartement, Amt für Bildungsfinanzen, über Neuerungen im Bereich Informatik an den Volksschulen orientiert.

Anlässlich der Strategiegespräche mit dem Erziehungschef und den Chefbesamten des ED hat der SGV-Vorstand dieses Schreiben des ABF zu den Informatikinvestitionen und –betriebskosten thematisiert. Im Schreiben wird bekanntlicherweise gefordert, dass sämtliche Ersatzinvestitionen einzureichen sind sowie ein weiterführendes Informatikkonzept zu erstellen ist. Das ED wird der Sache nachgehen und die Schulgemeinden in der Folge nochmals informieren.

SGV-Newsletter 27 / September 2006

VERBAND ST. GALLER VOLKSSCHULTRÄGER, Lukasstrasse 17, 9008 St. Gallen // www.sgv-sg.ch

Voranzeige:

Nicht vergessen, Termin jetzt schon reservieren:

♣ HV SGV: Samstag, 05. Mai 2007, 08.30 Uhr in St. Gallen

Mit freundlichen Grüßen
Für den SGV-Vorstand
Thomas Rüegg, Präsident

Für die Geschäftsstelle
Klaus Polenz